

Brinckman, John: De Knakenhauermeister Timm (1842)

1 De Knakenhauermeister Timm
2 de was sau klok grad as 'ne Imm,
3 sau klok, Fläuh künn he hosten hür'n.
4 He säd, he hadd man sullt studiern,
5 he hadd dat tum Senator bröcht
6 un tum Professor von dat Recht.
7 He kennt dat allens von de Akten,
8 von de Komtehts un de Kuntrakten,
9 Konkurs un Testaments un Pakten,
10 von de Replik un de Duplik,
11 dat seg he dörch, dat wüßt he glik.
12 Ja ja, Herr Timm was gor tau klok,
13 un in den Utschott set he ok,
14 un all de Utschottbörgers säden:
15 »je Timm, den lat ji man tofräden!
16 Fustdick hett de't achter sin Uhren,
17 de weet Bescheed, un em to buren,
18 kann eener noch so früh upstahn,
19 Timm ward em doch een Knippschen slahn.«

(Textopus: De Knakenhauermeister Timm. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/63485>)